



KUKKIS

IKT Institut für Kunsttherapie in Österreich

ÖBKT Österreichischer Berufsverband für Kunsttherapie



**Kreativität und
Kommunikationsförderung
mit Kindern in Systemen**

Die Sprache der Kinder verstehen!

Fühlen und Spüren sind für Kinder vorrangiger als Denken und Sprechen. Mit KUKiS haben wir ein Angebot konzipiert, um Kindern eine Sprache zu geben, wo Worte noch fehlen. Im geschützten, bewertungsfreien Rahmen wird es möglich, dass Kinder sich durch Malen und Gestalten ausdrücken und mitteilen lernen.

Mit Kreativität fördern wir die Kommunikation zwischen Kindern und ihren Bezugssystemen (z.B. Familie, Kindergarten, Schule, Betreuungseinrichtungen), damit Verständnis füreinander wachsen kann und neue Wege zur Selbstermächtigung und Bewältigung von Herausforderungen gefunden werden.

Kinder machen leider selten von sich aus auf ihre Not aufmerksam und nehmen vieles als selbstverständlich hin. Erst viel später zeigen sich die Folgen von anhaltenden Belastungen. Wenn Grundbedürfnisse nicht gedeckt werden, führt das häufig zu Verhaltensauffälligkeiten, Konzentrationsschwächen zu neuen Problemen bei Veränderungen der Lebensumstände wie z.B. bei der Integration in Kindergarten oder Schule.



Kontakt:
IKT-Institut für Kunsttherapie
www.kreativtherapie.life
www.kukis.at

Für Kinder ist Leben Erfahrung mit allen Sinnen!



Was sind die Inhalte?

Ein vielfältiges kreatives Methodenangebot (Malen, Gestalten, Tonarbeiten, Arbeit mit Märchen, ...) hilft Kindern, Bedürfnisse und Wünsche zu spüren, auszudrücken und in der Folge zu benennen. Ein wesentlicher Teil des Angebots besteht darin, sich durch Kreativität selbst wahrzunehmen, Grenzen setzen lernen und positiven Kontakt zur eigenen Umwelt aufzubauen. Die erwachsenen Betreuungspersonen lernen ihrerseits, mit mehr Verständnis auf die „irrationalen“ Kommunikationswege der Kinder zu reagieren.

Das Konzept von KUKiS:

- Im KUKiS-Angebot werden entwicklungspsychologische Faktoren berücksichtigt.
- Im Vordergrund steht die einzigartige Persönlichkeit jedes Kindes.
- Es wird ganz auf die individuellen seelischen Anliegen aller Beteiligten eingegangen - das sichert den Erfolg unseres Angebots!

Zielgruppen:

Kinder und deren Bezugssysteme wie z.B. Familie, Kindergarten, Schule, Institutionen und weiteren begleitenden Einrichtungen.

Die Begleitung wird im Einzelsetting und in der Gruppe angeboten.

Ziele können sein:

- Begleitung zur Integration und Inklusion
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Wahrnehmung von Bedürfnissen auf körperlicher, geistiger, seelischer Ebene
- Gefühle ausdrücken, benennen und regulieren können
- Verringerung von Angstgefühlen durch Ich-Stärkung
- Verbesserung des Kommunikationsverhaltens
- Sensibilisierung für Sozialverhalten und Bereitschaft zur Integration
- Verbesserung der Beziehungsstrukturen und Lebensgestaltung

Wobei ist KUKiS hilfreich?

- KUKiS hilft bei anhaltender Krisensituation (wie z.B. Flucht, Corona-Pandemie, Überlastung, Verlust, Scheidung, Veränderungen allgemein)
- bei Problemen der Integration in Kindergarten oder Schule
- bei Auffälligkeiten im Verhalten und bei Entwicklungsverzögerung
- bei Ticks, Schüchternheit, Aggressionsverhalten
- bei depressiven Symptomen und Angst

Vorteile des Konzepts von KUKiS:

- Hohe Effektivität in der Unterstützung besonders belasteter Bezugssysteme.
- Vermeidung hoher volkswirtschaftlicher Folgekosten durch dysfunktionale Strukturen (Prävention)
- Schlanke Organisationsstruktur und geringe Fixkosten
- Nachhaltigkeit durch ganzheitlichen Methodeneinsatz
- KUKiS bietet einen niederschweligen, spielerisch-lustbetonten Einstieg in die psychosoziale Versorgung und kann bei Bedarf eine Brücke zu den höher-schweligen Angeboten wie Psychologie und Psychotherapie bauen.



Wer führt KUKiS aus?

Das Angebot wird vom IKT-Institut für Kunsttherapie erbracht.

Unsere Dipl. KunsttherapeutInnen haben reichlich Praxiserfahrung in der Arbeit mit Kindern und deren Bezugssysteme und sind Mitglieder im ÖBKT-Österreichischer Berufsverband für Kunsttherapie.

Wo findet KUKiS statt?

Kunsttherapie findet entweder in den Praxen der KunsttherapeutInnen statt. Nach individueller Vereinbarung in den Räumlichkeiten der Bezugssysteme und selbstverständlich auch online.

Dauer und Kosten:

Die Begleitdauer hängt vom Schweregrad und Komplexität der Belastungen ab. Die Erfahrung zeigt, dass in einem Zeitraum von mindestens sechs Wochen (ein bis zwei Stunden pro Woche) Menschen wieder Visionen und Wege in die Zukunft entwickeln. Das gilt für alle Altersgruppen – im Allgemeinen zeigen sich die positiven Effekte bei Kindern noch rascher. Die Kosten betragen je Stunde zwischen 70,-- und 120,-- Euro (zzgl. der Reisekosten bei aufsuchender Begleitung).

Wie kommt man zum Angebot von KUKiS?

Als Bezugsperson eines oder mehrerer Kinder mit Auffälligkeiten senden Sie bitte Ihre Anfrage entweder an eine unserer **Partnereinrichtungen** oder direkt an www.KUKiS.at. Danach können Sie mit einem/einer Dipl. KUKiS-KunsttherapeutIn in Ihrer Region ein unverbindliches Erstgespräch vereinbaren.

Partnereinrichtungen:

Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Familienberatungsstellen, Organisationen aus dem gesundheitsfördernden und/oder präventiv tätigen Bereich, sowie begleitende Einrichtungen.